

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1948

135 (12.10.1948)

KARLSRUHER NEUE ZEITUNG

Süddeutsche Allgemeine

Erscheinungsweise: Täglich, außer Donnerstag und Sonntag.
Red. u. Verlagsabtlg.: Karlsruhe, Waldstr. 20, Tel. 922923 (Dringend)
Presse-Druck: Bad. Presse, Karlsruhe, Anzeigenannahme und Ver-
trieb: Karlsruhe, Kaiserstr. 68, Telefon 8649; Durlach, Hinstlstr. 39,
Bittlingen, Schöbbronner Straße 5 (Druckerei Graf, Telefon Nr. 187).

Bezugspreis monatlich DM 2,40 einschließlich Trägergebühren,
Postzustellung DM 1,30 zuzüglich Zustellgebühr. — Anzeigen-
preise: Die sechsseitige, 40 mm breite Mittelzeile 1000
Zeilen-Größen DM — 30, im übrigen nach der Zeit gültige Preis-
liste Nr. 24. — Postcheckkonto: Postcheckamt Karlsruhe Nr. 80 238.

2. Jahrgang, Nr. 135

Karlsruhe, Dienstag, 12. Oktober 1948

Einzelpreis 20 Pfennig

„In absehbarer Zeit kein Krieg“

Trygve Lie vertraut auf Wirksamkeit der UN — Westmächte gegen „Prinzip der Gleichzeitigkeit“

Paris, 11. Okt. (UP) In einer der Presse übermittelten Erklärung betont der Generalsekretär der Vereinten Nationen, Trygve Lie, er sei davon überzeugt, daß in absehbarer Zeit nicht mit dem Ausbruch eines Krieges gerechnet werden müsse. Diese Überzeugung basiere auf der Gewißheit, daß es keinen verantwortungsbewußten Staatmann gebe, der einen Krieg wünscht und daß alle Männer, die dazu in der Lage seien, alles in ihrer Macht stehende tun würden, um einen solchen Krieg zu verhindern. Es sei nicht ausgeschlossen, daß es zu einem „Zusammenstoß“ kommt.

Die Welt besitzt aber ein Instrument, das dazu bestimmt ist, derartige Zusammenstöße zu verhindern. Die Vereinten Nationen. Auf die direkte Frage, wie groß die Kriegsgefahr sei, und wie ein Krieg verhindert werden könne, entgegnete Lie, daß in der Theorie jede Großmacht jederzeit in einen Konflikt verwickelt werden könne, der zum dritten Weltkrieg führen könnte. In absehbarer Zeit sei damit jedoch nicht zu rechnen. Die ganze Welt habe noch viel zu sehr unter den Folgen des zweiten Weltkrieges zu leiden. Die Folgen eines dritten Weltkrieges müßten jedoch schrecklich sein.

Weise. Er sagte, daß Großbritannien von dem „sogenannten Prinzip der Gleichzeitigkeit“ keineswegs angetan sei. Nach Ansicht der britischen Regierung müsse die Blockade zuerst aufgehoben werden — dann könnten unverzüglich Verhandlungen über die Einberufung des Rates der Außenminister aufgenommen werden. Die Bemühungen des argentinischen Außenministers Bramaglia, der am Dienstag zum zweiten Mal mit Wschinski zusammentreffen sollte, erscheinen nunmehr illusorisch, da sein gesamtvermittlungsversuch auf der erwähnten Gleichzeitigkeit der Maßnahmen beider Parteien beruhe.

Verteidigungskonferenz in USA

Washington, 11. Okt. (UP) Der Verteidigungsminister der Vereinigten Staaten, James Forrestal, gab bekannt, daß er führende Persönlichkeiten der amerikanischen Industrie, Arbeiterschaft, Presse, Erziehung, Kirche und der freien Berufe zu einer zehntägigen Konferenz über die nationale Verteidigung einladen werde. Die Konferenz solle in der Zeit vom 8. bis 18. November unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfinden. Zweck der Konferenz sei, maßgebende Persönlichkeiten aller Berufskreise mit den Fortschritten und Leistungen der militärischen Einrichtungen des Landes vertraut zu machen. Zu einem späteren Zeitpunkt würden andere Gruppen zur Teilnahme an ähnlichen Sitzungen aufgefordert werden.

„Eine Gefahr für den Frieden“

London, 11. Okt. (DENA-APP) „Churchill bildet eine Gefahr für den Frieden. Er ist ein großer Führer in Zeiten des Krieges gewesen und wünscht aus diesem Grunde einen neuen Konflikt“, erklärte der britische Kriegsminister Emanuel Shinwell in Oxford vor einer Versammlung von Studenten. Unter den Zuhörern, vor denen Shinwell sprach, kam es zu heftigen Kundgebungen für und gegen seine Ausführungen.

Commonwealth-Konferenz

Frankfurt, 11. Okt. (DENA) Die Konferenz der Premierminister des britischen Commonwealth wurden BBC zufolge am Montag in London, Downing Street 10, dem Sitz des britischen Außenministeriums, eröffnet. Zum erstenmal bei einer solchen Gelegenheit werden zur Informierung der Öffentlichkeit Fernsprechapparate verwendet.

Sowjetische Dementi

Frankfurt, 11. Okt. (DENA) Radio Moskau erklärte BBC zufolge, die Berichte, nach denen die sowjetische Regierung sich bereit erklärt haben soll, die jugoslawischen Ansprüche auf Teile Kärntens und Steiermarks nicht weiter zu unterstützen, entbehren jeder Grundlage.

Verschärfte Streiklage in Frankreich

Kommunisten drängen auf Kabinettskrise — Regierung warnt Streikende

Paris, 11. Okt. (DENA-Reuters) Bei der Eröffnung des Jahreskongresses des kommunistischen beherrschten Gewerkschaftsverbandes CGT scheinen sich nach dem Bericht eines Reuters-Korrespondenten bereits Anzeichen einer Verschärfung des Kampfes zwischen der französischen Regierung und der französischen KP zu zeigen. Der Generalsekretär der CGT Benoit Frachon griff den „amerikanischen Imperialismus“ und den Marshall-Plan an. Er forderte die Absetzung der gegenwärtigen Regierung und die Neubildung einer neuen Exekutive mit

Erhöhte Kohlenförderung steigert Import

Konferenz mit General Clay und Robertson — „Das Ruhrproblem ist ein deutsches Problem“

Essen, 11. Okt. (DENA) Die Ruhrregierungspräsidenten General Clay und General Robertson hielten am Montag in der Villa Hügel die angekündigte Konferenz mit dem Vorsitzenden des Zweizonenverwaltungsrates Dr. Hermann Pönder, dem Ministerpräsidenten von NRW, Karl Arnold, und Vertretern der deutschen Kohlenbergbauindustrie und der Gewerkschaften ab. Es wurden die Probleme des Kohlenbergbaus und die Möglichkeit einer Steigerung der Kohlenförderung im Ruhrgebiet besprochen.

Britisches Weißbuch

London, 11. Okt. (UP) Die britische Regierung veröffentlichte am Montag ein Weißbuch über Deutschland, in dem die Sowjetunion beschuldigt wird, umfangreiche und umsichtige Vorbereitungen durchgeführt zu haben, die das Ziel verfolgen, die Westmächte unter Anwendung von Druck zur Aufgabe auf Teilnahme an der Besetzung Berlins zu zwingen.

Debatte um die Abrüstung

Politischer Ausschuss der UN zu der sowjetischen Resolution

Paris, 11. Okt. (DENA) Der politische Ausschuss nahm am Montag laut AFP die Besprechungen über den sowjetischen Abrüstungsvorschlag wieder auf. Den Vorsitz führte der bolivianische Delegierte Costa de Rels, der den gegenwärtig in Brüssel weilenden Präsidenten des Ausschusses, Paul Henri Spaak vertritt. Der Delegierte von San Salvador brachte eine Resolution ein, die den Atomenergie-Ausschuss



UN-Sicherheitsrat tagt in Paris. Neben der zur Zeit in Paris stattfindenden UN-Vollversammlung beschäftigt sich der Sicherheitsrat der UN mit vielen Problemen und hat jetzt sein Hauptaugenmerk auf die Frage der Atomkontrolle und die Lösung des Berliner Problems gerichtet. Unsere Bilder zeigen: Links: Die britischen Vertreter beim Sicherheitsrat. Von links: Sir Hartley Shawcross, der britische Generalsekretär; Hector McNeill, der britische Staatsminister und Sir Alexander Cadogan, der ständige britische Vertreter beim Sicherheitsrat der UN. — Rechts: Die Vertreter des Ostblocks diskutieren über die Frage der internationalen Atomkontrolle. Von links: Alexander Bogomolow, der sowjetische Gesandte in Frankreich; Milok Ruppel und Oldrich Chyla, die Vertreter der Tschechoslowakei bei der UN-Vollversammlung in Paris. (DENA-NYT-Bild)

58 Prozent der Gauleiter leben nicht mehr

Hauptankläger Dr. Kempner über die „Hohheitsträger“ des Dritten Reiches

Nürnberg, 11. Okt. (DENA) Ueber das Schicksal der ehemaligen Gauleiter des „Dritten Reiches“ gab der stellvertretende amerikanische Hauptankläger, Professor Dr. Robert M. W. Kempner der DENA eine Übersicht, aus der hervorgeht, daß 58 Prozent von ihnen das Ende der Naziregierung nicht bzw. nicht lange überlebt haben. Zehn der Gauleiter begingen Selbstmord unter ihnen Josef Göbbels, Josef Terboven, Jakob Sprenger, Paul Gieser und Konrad Hanlein, zwei von ihnen sind gestorben. Neun wurden durch das internationale Militärgericht in Nürnberg bzw. durch amerikanische, französische, polnische oder jugoslawische Militärgerichte zum Tode verurteilt und sind bis auf einen bereits hingerichtet worden, wie zum Beispiel Julius Streicher, Fritz Saukel, Robert Wagner, Albert Forster und Arthur Greiser. Baldur von Schirach, Heinrich Lohse und Franz Schwede (Coburg) wurden zu Freiheitsstrafen zwischen drei und zwanzig Jahren verurteilt. Weitere zwölf Gauleiter sind in den Westzonen in-

Schuman in Koblenz

Koblenz, 11. Okt. (DENA) Der ehemalige französische Ministerpräsident und jetzige Außenminister Robert Schuman führte hier im Gebäude der französischen Militärregierung Konferenzen mit Vertretern der SPD, CDU und der Gewerkschaften. Schuman empfing außerdem die Bischöfe von Trier, Mainz und Koblenz, erörterte mit ihnen die Schwierigkeiten in der kirchlichen Arbeit und versprach ihnen die Unterstützung der französischen Regierung. Anschließend empfing der französische Außenminister den Vizepräsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz, Paul Riehl, und den Fraktionsvorsitzenden der SPD des Landtags Rheinland-Pfalz, Emil Bettchenhauser. Schuman erkundigte sich über die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in Rheinland-Pfalz.

Gewerkschaften für Anschluss

Neustadt a. H., 11. Okt. (SAZ) Vertreter von Gewerkschaften aus allen wichtigen Industriebezirken haben sich für eine Eingliederung der Pfalz in einen neu zu gründenden Staat Württemberg-Koblenz auszusprechen. Eine gleiche Entscheidung hatten kirchlich bereits Vertreter der pfälzischen Wirtschaft getroffen.

Protest gegen Festkontingent

Stuttgart, 11. Okt. (DENA) Der Finanzausschuss des württembergischen Landtages protestierte in einer Entscheidung aus scharfer gegen das vierte Währungsgesetz über die Behandlung der Festkontingente. Außer den kleinen Sparern, von denen durch die erneute Schädigung viele zusätzlich der Wohlfahrt zur Last fallen, werde durch die neuen Anordnungen die Wirtschaft aufs schärfste betroffen.

Schweres Eisenbahnunglück

Bagota, Kolumbien, 11. Okt. (UP) Bei der Entgleisung eines Personenzuges zwischen Bagota und Girasol kamen 20 Personen ums Leben, 27 Reisende erlitten Verletzungen.

Well-Rundschau

WASHINGTON. Präsident Truman verließ Washington in seinem Sonderzug, um sich auf eine Wahlreise durch sechs Staaten des Mittelwestens zu begeben. Die amerikanische Marine hat auf einem kalifornischen Flugplatz mit den Probeflügen des neuesten Düsenjägers begonnen, der für den Einsatz von Flugzeugträgern aus vorgesehen ist. — MONTEVIDEO. Bei der ersten Vorführung des antikommunistischen Films „Hinter dem eisernen Vorhang“ kam es in Montevideo zu Zwischenfällen. In deren Verlauf über hundert Verhaftungen vorgenommen wurden. — LONDON. Das britische Kriegsmuseum ernannte Generalmajor R. F. K. Belchem zum Chief des Stabes im Dienste des Feldmarschalls Viscount Montgomery. (UP) — PARIS. Der norwegische Außenminister Halvard Lange, der als Leiter der norwegischen UN-Delegation in Paris weilte, kehrte nach Oslo zurück. (UP) — Nach einer Meldung der sowjetischen Rundfunks hat die nordkoreanische Regierung eine Sonderkommission gebildet, die an der Erörterung des Korea-Problems vor der UN-Vollversammlung teilnehmen soll. (Alle nicht gesicherten Nachrichten: DENA)

Well-Rundschau

WASHINGTON. Präsident Truman verließ Washington in seinem Sonderzug, um sich auf eine Wahlreise durch sechs Staaten des Mittelwestens zu begeben. Die amerikanische Marine hat auf einem kalifornischen Flugplatz mit den Probeflügen des neuesten Düsenjägers begonnen, der für den Einsatz von Flugzeugträgern aus vorgesehen ist. — MONTEVIDEO. Bei der ersten Vorführung des antikommunistischen Films „Hinter dem eisernen Vorhang“ kam es in Montevideo zu Zwischenfällen. In deren Verlauf über hundert Verhaftungen vorgenommen wurden. — LONDON. Das britische Kriegsmuseum ernannte Generalmajor R. F. K. Belchem zum Chief des Stabes im Dienste des Feldmarschalls Viscount Montgomery. (UP) — PARIS. Der norwegische Außenminister Halvard Lange, der als Leiter der norwegischen UN-Delegation in Paris weilte, kehrte nach Oslo zurück. (UP) — Nach einer Meldung der sowjetischen Rundfunks hat die nordkoreanische Regierung eine Sonderkommission gebildet, die an der Erörterung des Korea-Problems vor der UN-Vollversammlung teilnehmen soll. (Alle nicht gesicherten Nachrichten: DENA)

Seltene Geplögenheiten

In den vergangenen drei Wochen waren durch Plakatschlag oder Zeitungsinserat drei Veranstaltungen — nämlich die „Pille“ im Passage-Palast, der „Große Mozartabend“ im Bonifatiusaal und das „erste Auftreten zweier Hindutänzer“ im kleinen Haus des Staatstheaters — angekündigt, die alle drei, wahr-

Erschreckendes Ansteigen der Lebenshaltungskosten

Löhne weit unter Existenzminimum — Mindestausgaben einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie

Der nachstehende Bericht eines Arbeit Leiters der Abteilung „Statistik für Preise und Lebenshaltungskosten“ einer staatlichen Behörde in Karlsruhe macht mit erschreckender Deutlichkeit klar, in welche Situation uns das fortlaufende Ansteigen der Preise gebracht hat. Der Bericht sollte den Gewerkschaften einen Ansporn geben, in den z. Zt. laufenden Verhandlungen über das Preistreugesetz nicht locker zu lassen. Die Redaktion.

Table with 2 columns: Item and Price. Items include Zulage für Schwerarbeiter, Gemüse für die Familie, Obst für die Familie, etc.

Netto-Durchschnittslohn eines gelernten Arbeiters der Gesamtindustrie im Monat = 163.43 DM

3. Unberücksichtigt bleiben ebenso notwendige Ausgaben für: Verkehr (Arbeiterwochenfahrkarte oder Straßenbahn), Schulbedarf, Post, Rauchwaren und evtl. Kinderspeisung, sowie laufende Anschaffungen für Bekleidung und Einrichtung und Neuanschaffungen, wenn ausgebombt oder Flüchtling.

Läßt es sich auf Grund solcher Beweismaterialien noch leugnen, daß z. Zt. das Existenzminimum unterschritten ist? W.O.

Wieder zweijährige Lehrerbildung in Baden

Mit einer schlichten Feierstunde eröffnete die Lehrerbildungsanstalt Karlsruhe gestern im Monzsaal ihren 6. Ausbildungslehrgang für Volksschullehrer. In seiner Festansprache hat Oberstudienrat Jauch als Leiter der Anstalt die Schulbehörden und die Stadtverwaltung um möglichst baldige Bereitstellung eines geeigneten Gebäudes, da unter den augenblicklichen räumlichen Verhältnissen die für die Heranbildung eines geeigneten Junglehrernachwuchses notwendige Pflege des Gemeinschaftslebens unmöglich sei. Zu dem heute beginnenden Lehrgang hatten sich 115 Bewerber angemeldet von denen allerdings nur 11 weibliche und 17 männliche Anwärter angenommen wurden konnten.

Im Laufe seiner weiteren Ausführungen machte Oberstudienrat Jauch die neu ein tretenden Junglehreranwärter mit den hohen Zielen des von ihnen gewählten Berufes vertraut, der tatsächlich auch heute noch Beruf im Sinne von Berufung sei.

Der Chor der Lehrerbildungsanstalt unter Leitung von Wilhelm Hürde, Musiklehrer Wilhelm Jung (Tenor) und Angehörige der Anstalt sorgten für die würdige musikalische Umrahmung der Feier. -d-

Bedeutsames Pfadfindertreffen

Während am Sonntag auf dem KPV-Platz 30 000 Zuschauer das erste internationale Fußballspiel nach dem Kriege erlebten, ging in Karlsruhe ein dreitägiges Treffen der deutschen Pfadfinder zu Ende, das durch die Teilnahme verschiedener maßgeblicher ausländischer Vertreter ein internationales Gepräge erhielt. Sämtliche Landesleiter der drei Westzonen, der Boy Scout Adviser der britischen Zone Mr. Herbert als Vertreter des Internationalen Pfadfinderbüros in London, Mr. Wessel als Boy Scout Adviser der amerikanischen Zone, der Führer der französischen Pfadfinder Marcel Beck, Axel von Stachowitz als Vertreter der österreichischen Organisation, sowie einige Gäste aus Berlin nahmen an der bedeutendsten Tagung teil. Ziel der Zusammenkunft war es, die verschiedenen Satzungen der Pfadfinderorganisationen in den drei westlichen Zonen auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Zu diesem Zwecke wurde am Sonntag eine Arbeitsgemeinschaft der interkonfessionellen Pfadfinder in Westdeutschland gegründet. Verbandstagung der Handelsvertreter

rufstandes. Der Verbandsvorstand wurde für die nächsten 2 Jahre gewählt und die Grundlagen für die künftige Arbeit festgelegt.

Einzelhändler! Holt Eure Stückgüter ab! Da der Einzelhandel Mittwoch- und Samstagnachmittags bis jetzt keine Stückgüter in Empfang nimmt, entstehen in den Güterhallen der Reichsbahn jeweils an diesen Tagen hinderliche Stauungen und große Schwierigkeiten. Die Industrie- und Handelskammer fordert daher die Einzelhandelsfirmen auf, ihre Stückgüter auch zu den besagten Zeiten abholen zu lassen.

Die Haushaltslisten und Betriebsblätter sind, soweit das noch nicht geschehen ist, dem Hausbesitzer oder seinem Stellvertreter ausgefüllt und sofort abzugeben. Auf die Verpflichtung der Hausbesitzer, sämtliche Erhebungspapiere bis spätestens 16. Oktober 1948 auf dem zuständigen Polizei-Revier abzugeben, wird nochmals besonders hingewiesen.

Wolkig Vorhersage des Amtes für Wetterdienst Karlsruhe, gültig bis Mittwoch früh: Ueberwiegend wolkig. In der Nacht zum Mittwoch örtlich etwas Regen möglich. Tageshöchsttemperatur 15 bis 18 Grad. Tiefsttemperatur 4 bis 7 Grad. Schwache, zeitweise mäßige Winde aus südlichen Richtungen.

Durchschnittliche Monatsausgaben einer 5-köpfigen Arbeiterfamilie

- 1. Die Ausgaben für Lebensmittel bei rund 1800 Kalorien täglich: 2 Karten E = 40.20 DM, 1 Karte Jrd. = 21.58 DM, 1 Karte Kd. = 21.98 DM, 1 Karte Kltic. = 20.26 DM. Essen in der Kantine bei durchgehender Arbeitszeit (häufiger Fall) = 16.00 DM.

Die oekumenische Tagung in Karlsruhe

Das Ziel der Bewegung: Einheit der Kirche in der Mannigfaltigkeit

Ueber Wesen, Ziele und Arbeit der Oekumenischen Bewegung gaben die öffentlichen Veranstaltungen eingehend Aufschluß, die im Rahmen der oekumenischen Tagung der Evang. Arbeitsgemeinschaft Karlsruhe vom Samstag bis zum gestrigen Montag durchgeführt wurden. Den ersten Vortrag hielt Universitätsprofessor Dr. Schlinck-Heidelberg. Er berichtete über die Fülle überwältigender Eindrücke, die er in Amsterdam von dem Treffen der Kirchen aus aller Welt, aus allen Nationen und allen Rassen empfangen hatte. Das Ziel der oekumenischen Bewegung sieht er nicht in einer Einheitskirche im Sinne der römischen Kirche, sondern in einer Einheit der Mannigfaltigkeit. Die Konfessionen werden nicht verschwinden, aber sie werden gegenseitig geöffnet sein für die Begegnung miteinander.

Am Moninger rattern die Preßlufthämmer

Verbreiterung der Fahrbahnen und Verkehrsinseln an der Hauptpost

Es ist ein erregendes Bild, das sich den Karlsruern seit Montag früh am Moninger bietet: Die Straßenbahnen geben sich bei der Hauptpost, als ob sie von allen Seiten der Stadt Sternfahrten verabredet hätten, ein Stelldrehen, und innerhalb des großen Gleisdreiecks Karlsruhe — Kaiserstraße rattern die Preßlufthämmer, verschwinden Verkehrsinseln, werden Bordsteine freigelegt, werden die „Eingeweide“ der Straßenbahnschienen sichtbar. Was ist der Grund dieser aufregenden Betriebsamkeit? Nun, das Schienendreieck an der Hauptpost hat 25 Jahre lang seine Schuldigkeit getan und ist nun reif zur Demontage. Die Verwirklichung eines anderen, nützlichen Projektes geht parallel zur Neuanlage dieses großen Schienenstückes: die Verbreiterung der Kaiserstraße und der Kaiserstraße an diesem T-Stück der Karlsruher Straßenbahnlinie. Schon seit langem haben sich die Fahrbahnen für den Kraftverkehr an dieser Ecke als zu eng erwiesen. Die Verkehrsinseln andererseits waren zu schmal, so daß, wer dort auf die Straßenbahn wartete, ständig gewärtig sein mußte, von einem vorüberfahrenden Kraftwagen gestreift zu werden. Das also wird nun geändert, und zwar auf folgende Weise: Die Bürgersteige an der Kaiserstraße und an der Karlsruhe werden um zwei Meter schmaler werden, die Verkehrsinseln und die beiden Fahrbahnen um je 50 Zentimeter breiter. An der Kaiserstraße werden beide Bürgersteige je einen Meter ihrer Breite einbüßen, an der Karlsruhe dagegen, da der Gehweg vor der Hauptpost ohnehin sehr schmal ist, wird die erforderliche Breite von zwei Meter durch Verschmälerung des östlichen Bürgersteiges gewonnen werden. Gleichzeitig werden die bisherigen Verkehrsinseln auf 35 Meter Länge gebracht werden, um auch beim Einfahren einer Straßenbahn mit zwei Anhängern den Fahrgästen Einsteigemöglichkeit zu geben. Während sich in der Kaiserstraße an der Schienenführung nichts ändert, wird die Einmündung des Schienenpaares von der Karlsruhe her um einen Meter in östlicher Richtung verlegt.

Ein großes Stück Arbeit, das hier das Städtische Tiefbauamt und die Städtischen Werke in Angriff genommen haben. Es wird eine Reihe von Wochen dauern, bis die Straßenbahnen sich an der Hauptpost nicht mehr nur ein vertrauliches Stelldrehen geben, sondern in ihrer gewohnten Routine durchfahren. Glücklicherweise hat die Straßenbahndirektion einen vorbildlich funktionierenden Anschlußverkehr organisiert, so daß die Fahrgäste am Moninger sofort umsteigen können. Leid tun können einem übrigens die Polizisten, die infolge der notwendigen Umleitungen von früh bis spät alle Hände voll zu tun haben. W.

AUS DEN KONZERT- UND VORTRAGSÄLEN

Eugen Schmidt-Carlén sang Schuberts „Schöne Müllerin“ und „Die Winterreise“. Ein ausgezeichnet disponiertes Organ — es erschien ausgeruht, darum sehr warm und glänzend — ermöglichte es ihm, das lyrische Moment der beiden Zyklen gut auszuschöpfen, wenngleich stellenweise eine nicht zu übersiehende Neigung zu pathetischer Färbung vorlag. Insbesondere war es die „Müllerin“, die darunter etwas zu leiden hatte. Dagegen hinterließ die „Winterreise“ in Ausdrucksweise, Temponahme (worüber sich bekanntlich streiten läßt) und stimmlicher Ausgeglichenheit (es zeigte sich auch in der Höhenlage bedeutend mehr Kraft als am Vorabend) einen weit geschlosseneren Eindruck. Hervorzuheben wäre insgesamt die vorzügliche Atemführung, wie überhaupt das Technische eminente Beherrschung und Durchdringung erkennen ließ. Den Namen des Begleiters, Max Nickel, wird man sich merken müssen.

differenziert, bisweilen etwas hart, dabei in der kleinsten Nuance gepflegt, bestechend kühl und jeder romantischen Färbung entbehrend. Der pianistische Leistung gegenüber bleibt das Werkische selbst — mit Ausnahme vielleicht der Wanderfantasie — ohne eigentliche Resonanz. Ansonsten: G-dur-Sonate (prachtvoll gespielt das Menuett), die ganz Wiener Mentalität atmenden Impromptus B-dur und E-dur sowie eine Auswahl von Ländlern und Walzern, deren glückliche, geschmack- und stilvolle Zusammenstellung die Hand des Musikanten Hebbert verrät. Beifall und zwei Zugaben beschlossen den (trotzdem) sehr gehaltvollen Abend.

Man hätte Rilke und Michael Ippich gern ein paar Freunde mehr gewünscht. Es scheint, daß Rezitationsabenden gegenüber eine unüberwindliche Version (oder Voreingenommenheit) vorliegt. Schade, Ippich sprach wirklich gut. Er gestaltete vom Inhaltlichen her, weniger vom Wortklang. Seine Aussage war durchdacht, verarbeitet, schuf eben darum die Voraussetzung umfassenden Verständnisses. Sie eröffnete den Raum für das unendlich feine gefügte Bild dichterischer Sprachkultur, indem sie jeder Nuance, ausdrucksmäßig wie gehalten, durch Betonung, Dynamik und stimmliche Färbung Nachdruck verlieh. Darüber hinaus verstand es der Künstler — es war übrigens

ohne Zweifel die stärkste Leistung, die wir bisher von ihm hörten — seinen Vortrag durchaus lebendig und packend zu halten. -ck-

Die Veranstaltung des Volksbunds für Dichtung am Freitag erfuhr eine unerwartete Programmänderung, da Friedr. Prüter, der als Sprecher vorgesehen war, in letzter Stunde beruflich abgehalten wurde. So sprang dankenswerterweise Rita Graun ein und brachte an Stelle der geplanten Erzählung von Wagner! Tiergeschichten von Manfred Kyber. Diese kurzen Schilderungen mit ihrer wohlthuenden Wärme, dem feinen Humor, der in den verschiedenen, höchst lebendig gezeichneten Tiergestalten menschliche Schwächen aufs anschaulichste widerspiegelt, eignen sich zu einer solchen Lesung besonders gut. Sie schenken dem Zuhörer inmitten aller bedrückenden Alltagsorgen eine Stunde der Entspannung und unbeschwerten Heiterkeit. Das gilt in hervorragendem Maße, wenn sie mit soviel lebenswürdigem Charme, mimischer Kunst, Schmelzeri und sprachlicher Zucht vorgetragen werden, wie Frau Graun sie besitzt. Vor allem die Nachahmung der Tierstimmen, des gackernden Huhns, des krächzenden Babes, des gähnenden Faultiers gelangen ihr in unübertrefflicher Weise. — Die beachtliche Lesung des „Wagner Tagebuchs“ durch Friedrich Prüter soll im Laufe der Wintermonate nachgeholt werden. Ca.

IM STAATSTHEATER... geht heute im Großen Haus Veillers „Mordprozeß Mary Dugan“ in Szene.

Aus dem Tagebuch der Fächerstadt

Folgenschwerer Sturz mit dem Fahrrad. In der Fautenbruchstraße lief ein auf der Fahrbahn gehender Fußgänger in das Fahrrad eines ihn gerade überholenden Radfahrers. Dieser stürzte und zog sich dabei erhebliche Verletzungen zu. Der Fußgänger flüchtete nach dem Unfall, so daß er unerkannt blieb. Einbrecher festgenommen. In einer Fischgroßhandlung wurde durch Einbruch in den Mittagstunden eine Schreibmaschine und eine Wolldecke gestohlen. Die von auswärts kommenden und schon vorbestraften Täter konnten ermittelt werden. Diebstehubeute am Tator! abgeschlachtet. In der Nacht brachten Diebe in den Viehstall eines Hauses von Bulach ein und entwendeten 3 Ziegen und 6 Hühner, die sie teils

im Stall, teils in der Nähe des Tatoris abgeschlachtet haben. Unfall durch Laubschere. Von einem Backstein, den ein 13jähriger Schüler aus einem tellerstörten Haus der Adlerstraße auf den Gehweg warf, wurde ein vorbeigehendes 11jähriges Mädchen getroffen und erheblich am Kopf verletzt. Die Störung des Straßenbahnverkehrs am vergangenen Freitag wurde — nach Mitteilung des Städtischen Amtes für öffentliche Ordnung und Sicherheit — dadurch verursacht, daß ein auf einem Lastzug montierter Kran beim Lameyplatz die Oberleitung erfaßte und über eine größere Strecke herabrill. Der Straßenbahnverkehr wurde dadurch etwa 45 Minuten lang unterbrochen.

Ein Blick ins Ausland

Im 13. Länderkampf in Basel trennten sich vor 30.000 die Schweiz und die Tschechoslowakei 1:1 unentschieden.

England: Sieht man von dem Punktverlust des Spitzenreiters Portsmouth beim absteigbedrohten Aston Villa...

Schottland: In Schottland gab es mit dem Spiel zwischen dem Meister Hibernian und dem Exmeister Glasgow Rangers einen Großkampf...

In der Wiener Fußball-Liga wurden am Sonntag folgende Resultate erzielt: Wacker - Vienna 2:1, SC Wien - Austria 1:0, Rapid - FC Wien 5:1, Admira - Hochstadt 5:1, Oberlaa - Floridsdorfer AC 2:1...

In der französischen Nationalliga gab es folgende Ergebnisse: Lille - Sochaux 3:1, Reims - Rennes 4:2, Straßburg - Marseille 1:2, Metz - Racing-Paris 1:2, Toulouse - Roubaix 2:0, Cannes - Montpellier 3:0, Sète - Colmar 3:4, Stade Français - Nancy 3:3, Étienne - Nizza 2:0.

Italien: Recht interessant gestaltete sich der bisherige Meisterschaftsverlauf, und obwohl die 20 Vereine erst 3 Spiele ausgetragen haben, sind nur noch die Außenseiter Palermo (9:3 Tore) und Lucca (6:1) Tore ohne Punktverlust.

Tschechoslowakei: Nach den überraschenden Ergebnissen des 6. Spieltages liegt die Prager Slavia, die den alten Rivalen Sparta klar mit 4:0 Toren abfertigte, mit 11:1 Punkten an der Tabellenspitze.

Noch fünf unbesiegte Oberligaclubs

Im Westen und Norden die Spitzenreiter entthront

Ungeachtet des ersten Spielverkehrs mit dem Auslande wurde das Programm der deutschen Oberliga ohne Unterbrechung fortgeführt.

Stand der Oberliga West:

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Teams include Borussia Dortmund, Rotweiß Essen, Borussia Mönchengladbach, etc.

Stand der Oberliga Nord:

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Teams include St. Pauli, Braunschweig, Hamburger SV, etc.

Stand der Oberliga Süd:

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Teams include VfB Stuttgart, Borussia Mönchengladbach, etc.

Stand der Oberliga Südwest:

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Teams include Borussia Mönchengladbach, etc.

Stand der Oberliga Südost:

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Teams include VfB Stuttgart, etc.

Stand der Oberliga Südwest:

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Teams include Borussia Mönchengladbach, etc.

Stand der Oberliga Südost:

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Teams include VfB Stuttgart, etc.

Die Deutschen Meister 1948

(Fortsetzung)

Rollhockey: RSC Stuttgart. Schach: Unzicker (München). Boxen (Prof.): Fliegen: W. Färber (Augsburg), Bantam: H. Schiffer (München-Gladbach), Feder: G. Asmann (Düsseldorf), Leicht: H. Nürnberg (Hamburg), Welter: G. Eder (Berlin), Mittel: K. Schmidt (Hamburg), Halbschwer: R. Vogt (Hamburg), Schwer: H. ten Hoff (Hamburg).

250 ccm: Müller (Bielefeld) DKW. 350 ccm: Herz (Lampertheim) NSU. 500 ccm: Meier (München) BMW. Sportwagen: 1100 ccm: Müller Velpke (VW), 1500 ccm: v. Falkenhausen (Leunberg) AFM, 2000 ccm: Kling (Stuttgart) BMW-Veritas. Rennwagen: Meier (München) BMW-Veritas. Radfahren: Flieger: 1000 m: Trost (Köln), Verfolgungsfahren: 4000 m: Stubbe (Herpersdorf), Vereinsmannschaften: Herpersdorf mit Stubbe, Rühl, Dintz, Pfannenmüller, Straße: 160 km: Hasenforth (Stuttgart).

Arbeitstagung der Skiverbände

Die erste Arbeitstagung der Deutschen Skiverbände, an der mit 80 Delegierten sämtliche Vertreter der Skiverbände in den drei Westzonen teilnahmen, fand am Sonntag in Garmisch-Partenkirchen statt.

dritten Präsidenten wurden Dr. Bader, Freiburg, und Guy Schmidt, München, ernannt. Schmidt soll gleichzeitig als Verbindungsmann zur internationalen FIS-Organisation eingesetzt werden.

Radrennen in Blankenloch

Um die bevorstehende Gründung eines Radsportvereins in Blankenloch zu unterstützen, veranstaltete der Radsportverein 'Freiherr von Draß' am Sonntag ein Flieger- und Straßenfahren.

Ergebnisse: Fliegerrennen 1000 m - Altersklasse 35-45 Jahre: Amann; 45-55 Jahre: A. Nagel; 55-60 Jahre: Huser; über 60 Jahre: H. Raupp. Straßenfahren - 28 km, A-Klasse: 1. Nagel, 2. Nagel, W. 3. Brendle. 1. Brendle, 42 Minuten; 2. Westphal, 3. Oehlke.

Neuer Weltrekord im Diskuswerfen: Der italienische Leichtathlet Adolfo Consolini stellte mit einem Wurf von 55,33 m einen neuen Weltrekord im Diskuswerfen auf.

liner haben scheinbar ihre Teilnahme zurückgezogen und sagten ihr Spiel gegen die Ostzone ab. Dafür spielten sie gegen Sachsen 0:0.

Tennis

Der Karlsruher Eislauf- und Tennisverein e. V. führte am vergangenen Wochenende bei herrlichem Wetter und vor zahlreichem Publikum die Schlussrunden der Senioren-Meisterschaften 1948 durch.

Im Herren-Einzel siegte Chwalek über Frey mit 2:6, 6:3, 6:4, Jock/J. Oberle gewannen das Herren-Doppel gegen E. Oberle/Reichard mit 6:8, 9:7. Das gleichzeitig durchgeführte Gemischte Doppel konnten Frau Burgenmeister/Stienen mit 6:6, 7:5 gegen Frau Stienen/Frey für sich entscheiden.

Fußball- und Handball-Tabellen der unteren Klassen

Bezirksklasse Staffel 1

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Teams include Hagsfeld, Neudorf, Neureut, etc.

Kreisliga A Staffel I

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Teams include Rüppurr, Frankonia Kbe., 1921 Karlsruhe, etc.

Kreisliga A Staffel II

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Teams include Ruffheim, Hochstetten, Grünwinkel, etc.

Frankonia - VfB Mühlburg Reserve 1:3

Mühlburg mußte am Samstag gegen die Karlsruher Frankonia alles aufwenden, um zu diesem 1:3-Sieg zu gelangen.

Handball

Gruppenliga Süd

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Teams include Rintheim, Kronau, Ettlingen, etc.

Gruppenliga Nord

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Teams include Leutershausen, Ottersheim, Seckenheim 98, etc.

Bezirksklasse Staffel 3

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Teams include Brötzingen, FrSSV Karlsruhe, Rüppurr, etc.

Bezirksklasse Staffel 4

Table with 4 columns: Team, Spiele, Tore, Pkte. Teams include Bruchthal, Philippsburg, Hochstetten, etc.

Nordrhein und Westfalen ausgeschieden

In der Vorrunde zum Hockey-Silberschild ging es nicht ohne Überraschungen ab. Die beiden Mannschaften von Nordrhein und Westfalen, die sich kampfstark genug glaubten, um die süddeutschen Zonenmannschaften schlagen zu können, blieben auf der Strecke.

SCOTLAND YARD... Juste Uraufführung... sie KURBE!...

Verkaufsbüch. Personen zum Besuch v. Großverh. u. Privat. I. Bohnerwache u. Waschmittel... Zu vermieten... Wohnungstausch... Zu verkaufen...

Halt... HOSKO-UNIVERSAL... Kurt Hossfeld & Co., GmbH... 13a OSTHEIM v. d. Rhön...

Joh bin wieder da! DARMOL... DARMOSAN MEMMINGEN... Rohkaffee... KISSEL... Kunststofferei...

Hepp Bestecke und Tafelgeräte... Gebrüder Hepp G. m. b. H. Pforzheim (Baden) - Glauchau (Sachsen)...

Stellen-Angebote... Fachlicher Bauleiter u. langjähriger Unternehmenspraxis...

Wohnungstausch... Welche Führerscheininhalte von Karlsruhe oder Durlach möchte nach Jöhlingen tauschen?...

Kunststofferei... Werner Hassenfus, Karlsruhe, Tel. 8058... jetzt Rüppurrer Str. 35...

und die Brille... Rosenthal... Kriegsstraße 76, Ruf 1419...

GE-RI... Ihre Rasierklinge... 6649 Ihre Zustimmung für Anzeigen...